

# Frei vom Fluch des Gesetzes

Leben im neuen Bund

- ▶ Wenn wir mit solchem Selbstbewusstsein von unserem Dienst sprechen, gründet sich das auf Christus und geschieht im Vertrauen auf Gott. Aus eigener Kraft sind wir dieser Aufgabe nicht gewachsen; es gibt nichts, was wir uns als Verdienst anrechnen könnten. Nein, unsere Befähigung verdanken wir Gott. 2. Korinter 3, 4-5
- ▶ Er hat uns fähig gemacht, Diener des neuen Bundes zu sein – eines Bundes, der sich nicht mehr auf das schriftlich niedergelegte Gesetz gründet, sondern auf das Wirken von Gottes Geist. Denn das Gesetz bringt den Tod, aber der Geist `Gottes` macht lebendig. 2. Korinther 3, 6



# Bund



Verschiedene Bündnisse zwischen Gott und den Menschen im alten Testament

**Gott** ↔ **Mensch**

Zwei sehr unterschiedliche Vertragspartner

# Der alte Bund

- ▶ Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein. 2. Mose 19, 5-6
- ▶ Und alles Volk antwortete einmütig und sprach: Alles, was der HERR geredet hat, wollen wir tun. Und Mose sagte die Worte des Volks dem HERRN wieder. 2. Mose 19, 8

**Selbstüberschätzung**





# Der neue Bund - Ankündigung

- ▶ Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloß, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: »Erkenne den HERRN«, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Jeremia 31,31-34

# Der neue Bund

- ▶ Beim Abendmahl:

Dann nahm er einen Becher mit Wein, sprach ein Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: »Trinkt alle daraus! Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird.

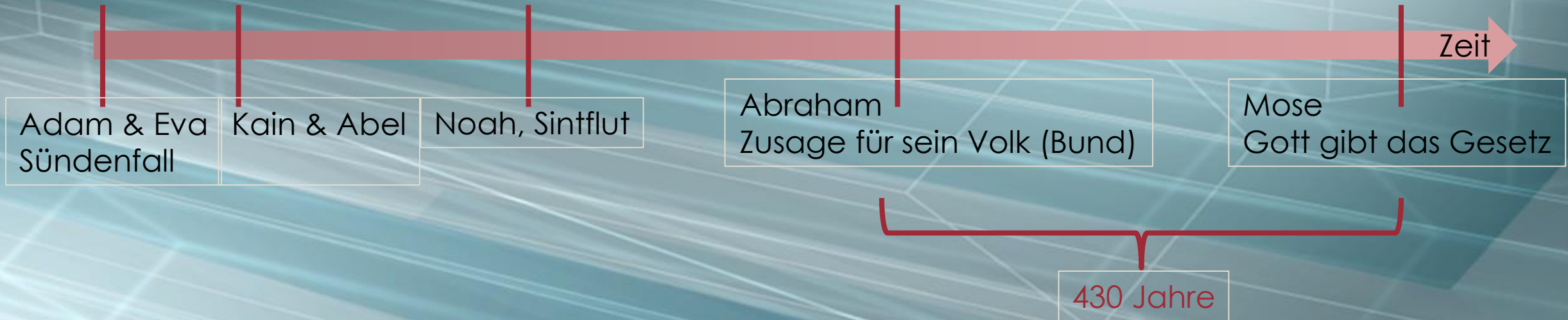
Matthäus 26, 27-28

- ▶ Der neue Bund wird durch Jesus geschlossen. Er hat alles nötige getan.
- ▶ Der neue Bund basiert nicht mehr auf Gesetzen, sondern auf dem Glauben.





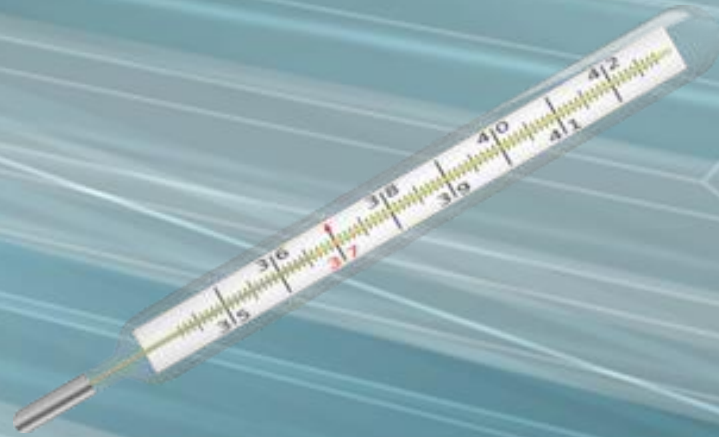
# Warum das Gesetz?



- ▶ Das Gesetz hat das Volk nicht zum «Volk Gottes» gemacht.

# Warum das Gesetz?

- ▶ Das Gesetz macht unsere Verfehlung Messbar / Fassbar





# Warum das Gesetz?

- ▶ Das Gesetz war also unser Aufseher, unter dessen strenge Hand Gott uns gestellt hatte, bis Christus kam; denn es war Gottes Plan, uns auf der Grundlage des Glaubens für gerecht zu erklären. Und jetzt, wo die Zeit des Glaubens da ist, stehen wir nicht mehr unter der Kontrolle jenes Aufsehers. Galater 3, 24-25
- ▶ Die Aufgabe des Gesetzes (Erzieher, Lehrmeister) ist uns auf die wichtigste Frage vorzubereiten:
  - ▶ Bist Du schuldig?
  - ▶ Möchtest du die Vergebung durch Jesus?



## Nur Glauben, es wäre so einfach...

- ▶ Ach ihr unverständigen Galater! In wessen Bann seid ihr nur geraten? Jesus Christus, der Gekreuzigte, wurde euch doch mit aller Deutlichkeit vor Augen gestellt! Lasst mich nur das eine wissen: Habt ihr den Geist Gottes bekommen, weil ihr die Vorschriften des Gesetzes befolgt habt, oder habt ihr ihn bekommen, weil ihr die Botschaft, die euch verkündet wurde, im Glauben angenommen habt? In der Kraft des Heiligen Geistes habt ihr begonnen, und jetzt wollt ihr aus eigener Kraft das Ziel erreichen? Seid ihr wirklich so unverständlich? Galater 3, 1-3



# Nur glauben, es wäre so einfach...

- ▶ In der Kraft des Heiligen Geistes habt ihr begonnen, und jetzt wollt ihr aus eigener Kraft das Ziel erreichen? Galater 3,3
- ▶ Offensichtlich eine Herausforderung. Die Entscheidung:

Versuche ich es aus mir selbst,  
durch Willenskraft,  
Selbstbeherrschung,  
Disziplin...

Glaube ich, dass Jesus alles  
getan hat und ich nichts  
beitragen muss.

VS



# Charakter der Gesetzlichkeit



Achtung: Gut getarnt und oft sehr «fromm»

- ▶ Fokus ist auf der Schuld und dem Versagen (bei mir oder anderen)
- ▶ Lässt mich auf unnötig engem Raum leben
- ▶ Vergleich mit anderen Menschen (Stolz / Minderwert)
- ▶ Krampfhaft ein Leben führen, dass gut aussieht. Versuch Menschen und Gott zu beeindrucken.
- ▶ ...

Durchzieht das ganze Leben. Kann sogar Gottes Worte oder eine gute Botschaft in ein falsches Licht rücken.



# Das ist nicht nötig!

- ▶ Christus nun hat uns vom Fluch des Gesetzes losgekauft, indem er an unserer Stelle den Fluch getragen hat. Denn – so sagt die Schrift – »verflucht ist jeder, der am Pfahl endet«. Durch Jesus Christus bekommen jetzt also Menschen aus allen Völkern Anteil an dem Segen, den Gott Abraham zugesagt hatte; aufgrund des Glaubens erhalten wir den Geist, den Gott versprochen hat.

Galater 3, 13-14

- ▶ Denn das Gesetz bringt den Tod, aber der Geist Gottes macht lebendig.

2. Korinther 3, 6

# Wofür entscheide ich mich?

- ▶ Gesetzlichkeit schaut darauf, was **ICH** tun kann
- ▶ Glaube schaut darauf, was **GOTT** tun kann
  
- ▶ Zur Freiheit hat Christus uns befreit! Bleibt daher standhaft und lasst euch nicht wieder unter das Joch der Sklaverei zwingen!

Galater 5, 1

